

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Post.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Festeritage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Glarner Kantonalbank in Glarus.

Ämtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

Berichtigung. Das Geschäftslokal der Firma Helvetia-Cigarretten H. Gittermann in Biel befindet sich nicht Bahnhofstrasse 20, wie in Nummer 101 des S. H. A. B. vom 13. März 1906, pag. 401, angegeben ist, sondern Bahnhofstrasse 24.

Bureau de Courtelary.

1906. 14 mars. La société en commandite Girardin & C^{ie}, fabrication de boîtes de montres argent, acier et métal, à Renan (F. o. s. d. u. c. du 10 juin 1904, n^o 233, page 929), est dissoute. La raison est radiée L'actif et le passif sont repris par la maison «F. Uebersax», à Renan.

Le chef de la maison F. Uebersax, à Renan, est Jean-Frédéric Uebersax, de Herzogenbuchsee, à Renan. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Girardin & C^{ie}», qui est radiée. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres métal et acier. Bureau: Renan.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

12. Januar. Unter dem Namen Grütliverein Meyringen gründet sich mit Sitz in Meiringen ein Verein, welcher bezweckt: Bildung und Aufklärung des Volkes in politischer und sozialer Beziehung, Besserstellung der untern Volksklassen und Durchführung der Volksherrschaft in der Schweiz. Die Statuten sind am 22. Februar 1904 mit Nachtrag vom nämlichen Tage festgestellt worden. Alle ehrbaren Schweizerbürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, können Mitglieder des Vereins werden. Ausländer sind nur als Passivmitglieder zulässig. Die Mitglieder sind verpflichtet, nach Kräften den Verein zu heben und dessen Zweck zu verfolgen, die vorgeschriebenen Beiträge pünktlich zu entrichten, den Vorstand in seinen Geschäften zu unterstützen und innerhalb wie ausserhalb des Vereins sich anständig und vertraglich zu benehmen. Aus dem Verein werden ausgeschlossen: a. Wer trotz Mahnung des Vorstandes seinen finanziellen Pflichten nicht nachkommt. b. Wer Mitglieder verläumdet oder beschimpft und wer den Verein auf irgend eine Art in Schaden oder Misskredit bringt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch persönliche Einladungskarten an die Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe sind: 1) die Generalversammlung, 2) der Vorstand von 5 Mitgliedern; derselbe besteht aus: a. einem Präsidenten; b. einem Vizepräsidenten; c. einem Sekretär; d. einem Kassier und e. einem Bibliothekar. Je zwei Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift und vertreten denselben nach aussen. Eine allfällige Liquidation des Vereins kann nur nach § 23 der Zentralstatuten des Schweiz. Grütlivereins stattfinden. Gegenwärtig sind als Vorstandmitglieder gewählt: als Präsident: Hans Anderegg, Schreiner, von und in Meiringen; als Vizepräsident: Ulrich Zumburn, von Ringgenberg; Sekretär: Alb. Berger, von Schwarzenegg, Maler; Kassier: Eduard Hofer, von Langnau, Zimmermann; Bibliothekar: Emil Wetz, von Reichenbach, Wirt; alle in Meiringen.

Bureau de Moutier.

14 mars. Eugène Woutat et Victor Woutat, les deux originaires de Sorvillier et domiciliés à Tavannes, ont constitué sous la raison sociale Woutat frères, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} février 1905, avec siège social à Tavannes. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments et menuiserie mécanique. Bureaux: Tavannes.

Bureau Schwarzenburg.

14. März. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Wahlern-Niederteil hat sich mit dem Sitze in Obereichi ein Verein gegründet, welcher die Ausbildung tüchtiger Schützen, Pflege der Kameradschaft und Bewirkung der vaterländischen Gesinnung unter den Mitgliedern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 9. Juli 1905 festgestellt worden. Als Mitglied kann jeder gut beleumdete Schweizerbürger aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch denselben, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, sowie Eingehung der Verpflichtung, bis zum 40. Altersjahr dem Verein anzugehören. Von letzterer Verpflichtung sind ausgenommen: a. solche, welche die Gemeinde Wahlern definitiv verlassen, und b. diejenigen, welche unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses sich zum Austritt melden. Das jährliche Unterhaltungsgeld ist auf Fr. 2 festgesetzt, und es kann, wenn dieser Beitrag nicht hinreicht, ein durch Beschluss der Vereinsversammlung festzusetzender Extra-Beitrag erhoben werden. Austretende und durch Beschluss der Vereinsversammlung ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen.

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Anzeiger oder durch Umbieten. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Christian Kobel, von Lützelhüh, Käser in Lanzenhäusern; Sekretär ist Fritz Bürki, von Ausserbirrmoos, Lehrer im Moos.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 14. März. Die Firma F. Jenny, — Lin crusta, Linoleum und Tapeten — in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 221 vom 5. Juni 1903, pag. 881) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. März. Die Firma Rud. Hefti in Luchsingen — Bierbrauerei — (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1904, pag. 17) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Die Firma Jakob Weber, Metzger, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. August 1891, pag. 677) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

14. März. Inhaberin der Firma Rosina Weber-Heer in Netstal ist Witwe Rosina Weber-Heer, von und in Netstal. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Bratwursterei.

14. März. Die Firma J. R. Bollmann Brauerei Felsenkeller in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 346) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. März. Inhaber der Firma Joh. Streiff-Elmer in Schwanden ist Johannes Streiff, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Wein- und Spezereihandlung.

14. März. Die Firma Fridolin Stähli in Richisau, Glarus — Kuranstalt (S. H. A. B. Nr. 146 vom 1. Juli 1891, pag. 593) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «L. Hösli-Häring» in Richisau-Glarus.

14. März. Inhaberin der Firma L. Hösli-Häring in Richisau, Glarus, ist Witwe Luise Hösli-Häring, von Netstal, in Richisau-Klöntal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fridolin Stähli». Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. & O. Faller in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 8. März 1904, pag. 377) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Faller-Schlecht».

12. März. Inhaber der Firma R. Faller-Schlecht in Basel ist Robert Faller-Schlecht, von Klein-Laufenburg (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. & O. Faller». Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen. Geschäftslokal: Thiersteinallee 55.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Handwerkerbank Basel in Basel hat in den Generalversammlungen vom 27. Februar 1905 und 2. März 1906 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 130 publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist um den Betrag von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) erhöht worden und beträgt nunmehr: acht Millionen Franken (Fr. 8,000,000), eingeteilt in 16,000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind auf Namen gestellt. Für die Bekanntmachungen der Gesellschaft wurden folgende Zeitungen bestimmt: Basler Nachrichten, Basler Volksblatt, Basler Zeitung und Nationalzeitung, sämtlich in Basel erscheinend. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht.

13. März. Inhaberin der Firma Wwe Roth-Würmlin in Basel ist Witwe Genoveva Roth-Würmlin, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Seiden- und Baumwollabfällen, Putzfäden und Putzlappen. Geschäftslokal: Feldbergstrasse 99.

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft für Holz- und Maschinenindustrie vorm. Oskar Faller Basel» in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1904, pag. 121) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1906 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Aktiengesellschaft für Holz- & Maschinenindustrie vorm. Oskar Faller Basel in Liqn. durch die bisherige Verwaltung nämlich: Oskar Faller, Robert Faller-Schlecht und Robert Faller-Stauffen und den zum Liquidator bezeichneten Dr. Christian Rothenberger-Klein, Advokat, von und in Basel, besorgt, der mit einem der Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 13. März. Allgemeiner Arbeiterbildungsverein, Verein mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, pag. 1350). Aenderung in der Vertretung: Der Zeichnungsberechtigte Paul Wenk ist zurückgetreten. Als neuer Zeichnungsberechtigter wurde gewählt: Jakob Mörgele, Buchbinder, in St. Gallen. Derselbe zeichnet als Hauskassier kollektiv mit einem der beiden andern Zeichnungsberechtigten.

13. März. Die Schweizerische Lebensmittelgesellschaft Kaufhaus A. G., mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 485 vom 27. Dezember 1904, pag. 1938) hat die letztere aufgehoben und es ist daher die genannte Firma im herwärtigen Kanton erloschen.

13. März. Die Firma Nufer & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) ist infolge Todes des Kommanditars J. U. Eugster-Kürsteiner erloschen.

Otto Nufer-Eugster und Ferdinand Keel, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Nufer & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nufer & Co.» übernimmt. Zwirnerei und Garnhandlung. Oberer Graben 26, z. Alpina. Die Prokura von Conrad Graf ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1906. 13. März. Inhaber der Firma Johann Meier in Sarmenstorf ist Johann Meier, von und in Sarmenstorf. Natur des Geschäftes: Käseerei. Geschäftslokal: Schilliggasse Nr. 176.

Bezirk Kuhn.

13. März. Der Verein unter der Firma Feldschützengesellschaft Beinwil in Beinwil a. See (S. H. A. B. Nr. 175 vom 26. April 1904, pag. 697) hat

seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: Casar Hintermann, Vizepräsident ist: Emil Merz; Aktuar ist: Walter Eichenberger; Beisitzer ist: Emil Halter, alle von und in Beinwil.

Bezirk Zofingen.

13. März. Die Firma Jean Moser in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. August 1896, pag. 924) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 10 mars. Le chef de la maison F. X. Gassler, à Lausanne, est François-Xavier Gassler, de Kohlenz (Argovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café à l'enseigne «Restaurant International», Avenue Louis Ruchonnet 1.

12 mars. La raison Hartung, à Lausanne (librairie et papeterie) (F. o. s. du c. du 8 mars 1899), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

B. 33.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Glarner Kantonalbank in Glarus

vom Jahre 1905.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.				Haben.	
Lastenposten.				Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.					
	3,374	80	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden, Sitzungsgelder.		
	35,172	50	Besoldungen, Aushilfe, Gratifikationen an Lehrlinge und Vertrauensmänner in den Gemeinden.		
	1,558	65	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	2,000	—	Lokalmiete.		
	1,937	75	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	3,854	75	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).		
	4,356	95	Porti, Depeschen, Reisespesen.		
53,802	—	1,246	60	Beitrag pro 1904 an die Kosten für Silberbeschaffung der Emissionsbanken.	
II. Steuern.					
	2,396	75	Bundes-Banknotensteuer.		
17,396	75	15,000	—	Kantonale Banknotensteuer.	
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>					
	708	10	An Checks-Conti und Depositen.		
	404	75	„ Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	51,130	81	„ Conto-Corrent-Kreditoren.		
	709,460	15	„ Sparkassa-Einlagen.		
761,795	91	92	10	„ Diversi.	
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	18,274	50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
VI. Reingewinn.					
	154,035	95	Reingewinn des Rechnungsjahres 1905.		
I. Ertrag des Wechselcontos.					
Discount-Schweizer-Wechsel.					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 92,965. 28	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 20,196. 25	
				Fr. 113,161. 53	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	„ 13,947. 30	99,814 23
Wechsel auf das Ausland.					
			Vereinnahmte Zinsen, Provisionen und Kursgewinne	Fr. 5,589. 13	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3, 3 1/2 und 5 %	„ 159. 10	
				Fr. 5,747. 23	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 3 und 5 %	„ 520. 55	5,226 88
Wechsel mit Faustpfand.					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 8,647. 90	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	„ 28. 15	
				Fr. 8,676. 05	
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1905 à 5 %	„ 220. 85	8,455 20
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>					
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	30,418	02
			„ Couto-Corrent-Debitoren	95,088	10
			„ Conto-Corrent-Kreditoren	8,872	16
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen:</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	Fr. 97,867. —	
			Rückzinsen vom Vorjahre	„ 22,288. 70	
				Fr. 120,155. 70	
			Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1905	„ 21,053. 33	99,102 87
Von Hypothekaranlagen:					
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 349,582. 85	
			Rückzinsen vom Vorjahre	„ 3,946. 65	
				Fr. 353,529. 50	
			Abzüglich: Rückzinsen auf 31. Dezember 1905	„ 2,977. 15	350,552 35
(Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):					
			Vereinnahmte Zinsen	Fr. 264,356. 90	
			Kursgewinne und Provisionen auf eigenen Effekten	„ 26,307. 85	
			Ratanzinsen auf 31. Dezember 1905	„ 77,057. —	
				Fr. 368,321. 75	
			Abzüglich: Ratanzinsen vom Vorjahre	„ 68,723. —	
				Fr. 299,598. 75	
			Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter	„ 1,427. 05	301,025 80
III. Ertrag der Immobilien.					
			Vom Bankgebäude	2,000	—
				1,000,805	11
1,000,805	11				

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Glarner Kantonalbank in Glarus vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes von 1905 gemäss Art. 38*) des Reglements.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 154,035. 95
Hiervon ab: 4 % Zins auf dem Gründungskapital von Fr. 1,000,000.	Fr. 40,000. —
Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 3 1/4 %	„ 18,750. —
	„ 58,750. —
	Bleiben Fr. 95,285. 95

welche der Staatskasse ausbezahlt werden, nachdem der Reservefonds die gesetzliche Höhe von Fr. 500,000 oder 50 % des Gründungskapitals erreicht hat.

*) Art. 38 des Reglements lautet:

Der verbleibende Reingewinn fällt in den Reservefonds, bis dieser, inklusive des an die Bank übergehenden Reservefonds der bestehenden Landesersparniskasse, die Höhe von 50 % des Gründungskapitals der Bank erreicht hat.

Ein später sich ergebender Reingewinn fällt in die Staatskasse.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 13 mars. Le chef de la maison C. Rastaetter, à Genève, commencée en 1897, est Charles Rastaetter, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Marchand-tailleur. Locaux: 3, Rue du Mont-Blanc, à l'enseigne «Anglo-American Tailors».

13 mars. La maison M. Munier, café, à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1899, page 733), a transféré, depuis le 12 février 1903, son siège commercial 43, Rue du Rhône, où elle exploite le «Café du Levant».

13 mars. La société en commandite Guye & Cie, fabrique de spiraux et articles d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1894, page 1042), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1905. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 mars. La Yost Typewriter Company Limited, société anonyme ayant son siège en Angleterre (actuellement à Londres 50, Holborn Viaduct), suivant certificat délivré par le greffe de l'enregistrement des sociétés anonymes à Londres, à établi à Genève, le 15 février 1906, une succursale sous la même dénomination. La société a pour but la vente dans le Royaume Uni ou toute autre partie du monde, sauf les Etats-Unis d'Amérique, des machines à écrire «Yost», ainsi que toutes autres opéra-

tions commerciales, financières, industrielles et immobilières en corrélation avec le but de la société, tel qu'il est défini par l'article 3 des statuts. Le capital social est fixé à £ 60,000, divisé en 12,000 actions de £ 5, chacune, sous forme de certificats nominatifs. Tout avis de la société qui pourra ou devra être notifié par annonce, sera publié une fois dans deux journaux quotidiens de Londres. Les avis adressés aux actionnaires leur sont notifiés par écrit ou par affiche au siège social. La gestion de la société est confiée à des administrateurs au nombre de deux à cinq. Les administrateurs peuvent nommer tous mandataires pour tels objets et avec tels pouvoirs et dans les conditions qu'ils jugent utiles. Par délibération en date du 23 février 1906, Herbert-Henri Saloman, domicilié à Genève, a été désigné comme mandataire général et gérant de la société pour la Suisse. Locaux à Genève: 9, Rue du commerce.

13 mars. Henri Rostan et Guido Balmas, tous deux d'origine italienne et domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale Rostan et Balmas, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février 1906. Genre d'affaires: Commerce et fabrique d'horlogerie. Locaux: 14, Rue du Marché. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés.

B. 32.

**Jahresschluss-Bilanz
der Glarner Kantonalbank in Glarus
auf 31. Dezember 1905.**

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
	1,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	7,500	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto A.	
	112,505	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	1,120,005	Gesetzliche Barschaft.	
	50,600	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1).	
	10,283	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto B.	
1,197,136	55	16,247	20
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	334,199	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	78
847,915	28	513,715	45
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	940,936.85	innert 30 Tagen fällig.	
	331,037.65	" 31-60 " " "	
	350,423.50	" 61-90 " " "	
	489,187.80	in über 90 " " "	
	2,511,590		80
Wechsel auf das Ausland:			
	12,376.40	innert 30 Tagen fällig.	
	14,079.70	" 31-60 " " "	
	14,359.—	" 61-90 " " "	
	38,018.95	in über 90 Tagen fällig.	
	73,834		05
Wechsel mit Faustpfand:			
	215,854.15	innert 30 Tagen fällig.	
	30,337.50	" 31-60 " " "	
2,831,616	50	246,191	65
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	1,910,197	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	55
	2,119,210	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	10
12,929,198	32	8,899,790	67
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
	7,200	Aktien	
	7,790,342	Obligationen	
	7,797,542	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
7,798,542	—	1,000	—
VII. Feste Anlagen.			
	45,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
45,100	—	100	—
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	77,657	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
	40,000	Verzinsung des Gründungskapitals von Fr. 1,000,000 à 4 %.	
136,407	—	18,750	—
25,785,915	60		
I. Notenemission.			
	2,449,400	Noten in Zirkulation	
	50,600	Eigene Noten in Kassa	
	2,500,000		
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	52,427	Depositen oder Kassascheine	60
	42,834	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	32
	31,624	Korrespondenten-Kreditoren	52
	1,846,949	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	10
	6,221,182	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	95
	2,690	Ausstehende Noten der Leihkassa Glarus	
	8,197,608		79
III. Wechselschulden.			
		Tratten und Akzeptationen	10,195
			03
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	12,585,956
			85
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	14,088	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)	50
	24,030	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	48
	154,035		95
	192,154		93
VI. Eigene Gelder.			
	1,500,000	Einbezahletes Kapital	
	500,000	Statutarischer Reservefonds	
	2,000,000		
			25,785,915
			60

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Glarner Kantonalbank in Glarus auf 31. Dezember 1905.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1905.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
250 Noten von Fr. 500	= Fr. 125,000	6,000	119,000
17,500 " " " 100	= " 1,750,000	19,100	1,730,900
12,500 " " " 50	= " 625,000	25,500	599,500
30,250 Noten	= Fr. 2,500,000	50,600	2,449,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren:

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 266 Conti mit einem Gesamt-Guthaben von Fr. 1,846,949.10
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 4 des Reglements lautet:
„Kleinere Einlage-Guthaben werden jederzeit zurückbezahlt; für Beträge über Fr. 500 muss 14 Tage vorher gekündigt werden.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 9628 Einleger-Conti mit Guthaben unter Fr. 500 Fr. 1,467,632.95
9507 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 500, zu je Fr. 500 Fr. 4,753,500.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 6,221,182.95
c. 9507 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 500, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 12,885,956.85
Fr. 19,107,139.80

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiter begebene Wechsel Fr. 48,150.05

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 436.

